

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 17. Dezember 2010 in der Gastwirtschaft Herrig.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.03 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen ab 20.38 Uhr
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Hans-Hermann Hansen
Ehrenwehrführer Reimer Kock
Sylvia Petersen, Protokollführerin
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten ab 20.30 Uhr
3 Zuhörer

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnete die 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders den Ehrenbürgermeister Hans-Hermann Hansen, den Ehrenwehrführer Reimer Kock und die Protokollführerin. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig die Tagesordnung um den TOP 6a „Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer“ erweitert. Die neue Tagesordnung lautet:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 09.09.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Erlass der Haushaltssatzung 2011
- 6a. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 09.09.2010

Nach zwei handschriftlichen Änderungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Er berichtet von Gesprächen bezüglich des **Winterdienstes**. Ein Gespräch mit Herrn ...* aus Wohldede hat nicht stattgefunden. Die Gemeinde Schwabstedt wird den Räumdienst mit übernehmen. Dies wird er Holger Carstens noch mitteilen. Jens Heldt erhält einen Torschlüssel zur Kiesgrube, damit er sich Sand zum Streuen holen kann.
- Weiter berichtet der Bürgermeister von der Sitzung des **SV Friedrichstadt**. Zurzeit leitet Christa Reese kommissarisch den Schulverband für den verstorbenen ...*. Es gab eine große Bewerbungsflut auf die ausgeschriebene Stelle der Schulsekretärin.
- Frank Schäfer berichtet ebenfalls von der Sitzung des **SV Schwabstedt**. Im Sommer 2011 werden 18 Kinder eingeschult, die Tendenz ist rückläufig.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die **Mehrzweckhalle Schwabstedt** nunmehr komplett abgenommen wurde. Trotz vermehrter Eigenleistung sind doch 30.000 € an Mehrkosten entstanden. Eine Benutzungs- und Gebührenordnung ist in Arbeit, in der nächsten Sitzung soll ein näherer Bericht folgen. Verschiedene Veranstaltungen sind in Planung. Es soll noch eine Küche zum Preis von ca. 3.300 € angeschafft werden, die im Eigentum des Schulverbandes bleibt. Da keine Gelder mehr vorhanden sind, ist die weitere Anschaffung von z.B. Spielgeräten /Spielnetzen/Pfosten für die Netze von den Vereinen untereinander zu regeln.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die **Polizeistation** in Schwabstedt langfristig nicht mehr zu halten ist.
- Er berichtet vom Widerspruchsschreiben der Amtsverwaltung bezüglich der **Windeigungsflächen**. Eine Überprüfung seitens des Kreises wird erfolgen.
- In der Angelegenheit mit dem **Kinderschutzbund** gibt es nichts Neues.
- Es wurde seitens der Gemeinde Schwabstedt beschlossen, den bestehenden **Kindergarten im Treenehaus** umzubauen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 7 Monaten gerechnet. Baubeginn soll sein im Frühjahr 2011. Die Gemeinde Hude bietet an, in der Überbrückungszeit bis zum Bauabschluss die Räumlichkeiten im Sportheim zur Verfügung zu stellen.
- Im Fährweg sind noch **Busch- und Baumpflegearbeiten** erforderlich.
- Der **Grasschnitt** hinter dem Sportheim wurde immer noch nicht beseitigt. Walter Herrig wird für Abhilfe sorgen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans-Jürgen Greve fragt nach der Erledigung eines weiteren Schreibens an den Kreis wegen des **schlechten Straßenzustandes der Kreisstraße**. Obwohl ein weiteres Schreiben zwecklos erscheint, wird der Bürgermeister ein weiteres Schriftstück anregen oder selbst verfassen.

Hans-Jürgen Greve fragt nach den Sachständen ...* und ...*. Die Erledigung der Sache ...* ist im Fluss.

Zum **Schadensfall** ...* wird mitgeteilt, dass die Klage der Versicherung gegen den Wasser- und Bodenverband auf die Gemeinde ausgeweitet wurde. Die Unterlagen befinden sich beim Rechtsanwalt Dr. Schulz in Schleswig. Herr Schäfer und Herr Carstens vom Amt haben dort einen Termin.

Hans-Jürgen Greve fragt nach dem Sachstand der **Diakoniestation Ostenfeld-Swabstedt**. Es gibt jedoch nichts Neues zu berichten.

Hans-Jürgen Greve spricht das **Helfergrillen** für die Mehrzweckhalle Schwabstedt an. Bürgermeister Schäfer erwidert, dass für die ehrenamtlichen Helfer dieses Grillen im Frühjahr 2011 stattfindet.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Jörg Hartig kritisiert, dass es keine **Weihnachtsfeier** mehr gibt. Diese war doch immer eine Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeiten. Laut Bürgermeister Schäfer lässt die finanzielle Situation der Gemeinde dieses nicht mehr zu.

5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Schäfer verliert die überplanmäßigen Ausgaben. Er wird sich wegen einiger Erläuterungen mit dem Amtskämmerer Udo Ketels in Verbindung setzen. Die Genehmigung wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

6. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Haushaltssatzung für 2011. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 156.500 € bei Aufwendungen in Höhe von 177.000 € ab. Dieses bedeutet einen Jahresfehlbetrag von 20.500 €. Die Hebesätze werden festgesetzt auf Grundsteuer A 350 v.H., Grundsteuer B 370 v.H. und Gewerbesteuer auf 350 v.H..

6a. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Gemeindevertretung beschließt nach reger Diskussion einstimmig den Erlass der 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hude zum 01.01.2011. Die Steuer wird für den 1. Hund auf 60 €, für den 2. Hund auf 90 € und für jeden weiteren Hund auf 100 € festgesetzt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit, die geleistete ehrenamtliche Arbeit im zurückliegenden Jahr und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin